Seminar: **Die Behindertenvertrauensperson**

(Begünstigt) behinderte Kolleg:innen werden in der Arbeitswelt durch das Behinderteneinstellungsgesetz in besonderem Maße geschützt. Auch können sie eine eigene Vertretung, die Behindertenvertrauensperson, wählen. Im Steuerrecht gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten die erhöhten Aufwendungen in Zusammenhang mit einer Behinderung geltend zu machen. Auch über die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten in die Alterspension und aktuelle Veränderungen informieren wir in diesem Seminar.

Wann: 24.-25.02. 2027
Wo: Hotel Breitenstein,
Hauptstraße 69, 2673 Breitenstein

Inhalte:

- Das Behinderteneinstellungsgesetz (Arbeitsverhältnisse von begünstigt Behinderten, Wahl und Rechte von Behindertenvertrauenspersonen, Diskriminierungsverbot usw.)
- Steuerliche Möglichkeiten bei Behinderung (Behinderungskosten, Diätverpflegung, KFZ, usw.)
- "Abendlicher Erfahrungsaustausch" mit Zentralbehindertenvertrauensperson Neuwirth von der Landesgesundheitsagentur
- Zugänge zur Pension (Neuerungen im Pensionsrecht und bei der Altersteilzeit)

Ziele:

- Information über die Rechtsstellung von Behinderten in der Arbeitswelt und die BVP-Wahl
- Erweitern der Handlungsmöglichkeiten von Behindertenvertrauenspersonen
- Richtiges Erstellen einer Arbeitnehmer:innenveranlagung im Zusammenhang mit einer Behinderung
- Klarheit über die Veränderungen im Pensionsrecht schaffen

Methode:

- Theoretische Inputs
- Gruppenarbeiten und -übungen
- Gruppendiskussionen

Trainer:innen: AK Niederösterreich

Betreuung: AK Niederösterreich, Dr. Christian Schuckert

Beginnzeiten und Dauer: Tag 1 & 2: 9 – 17 Uhr;
Kontakt: Thomas Staudinger, arbeitnehmerinnenschutz@aknoe.at, Tel.: 05 7171 22913